



# Sammlung Theaterzettel

## Der leichtsinnige Herr Bandolin

**Hesse, Eugen**

**1942-04-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Alma Loiniger

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag 18. April  
~~Mittwoch, den 13. Mai 1942~~

Vorstellung Nr. ~~200~~

Miete M Nr. 21  
I. Sondermiete M Nr. 11

## Der leichtsinnige Herr Bandolin

Heitere Oper in drei Akten von

Eugen Bodart

Musikalische Leitung: Eugen Hesse — Spielleitung: Friedrich Brandenburg  
Bühnenbilder: Helmut Nöholdt

### Personen:

Der Herr und Graf von Bandolin . . . . .	Mag Valtruschat
Die Fürstin . . . . .	Irene Ziegler
Baron Ekull . . . . .	Theo Lienhard
Eleonore, seine Schwester . . . . .	Lotte Schimpke
Der Parlamentsrat . . . . .	Heinrich Hölzlin
Beronika . . . . .	Nora Landerich ✓
Pomponius, Bandolins Freund und Haushofmeister	Hans Pawelek
Franzi Grevin, Schneidermeister . . . . .	Fritz Bartling
Marianne, seine Frau . . . . .	Erika Schmidt
Ein Leutnant von der Polizei . . . . .	Roland Wächtler
Ein Kammerdiener . . . . .	Franz Bartenstein

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines kleinen süddeutschen Fürstentums zur Zeit des ausgehenden Rokoko

Tanzleitung: Wera Donalies — Technische Einrichtung: Walter Schade

Insizient: Anton Schrammel

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.